

*Liebe Freunde und Förderer des  
Feuerwehrmuseum Bayern,*

*Noch nie hatten wir so viele Gruppen, noch nie hatten wir fast an jedem Wochenende Führungen und wir sind bei den Besucherzahlen auf einem sehr guten Weg, das Niveau der „Vor-Corona“-Zeit wieder zu erreichen. Zwar spüren wir die Auswirkungen nach wie vor. Der Verlust von zwei wichtigen Sponsoren ließ sich bisher nicht kompensieren, aber der Blick auf die Besucherzahlen gibt trotzdem Hoffnung.*

*Auch dieses Quartal hatten die Helferinnen und Helfer alle Hände voll zu tun. Es gab viele Führungen zu organisieren, auch unter der Woche konnten wir dank der Hilfe einiger „Rentner“ zahlreiche Führungen für Kindergärten, Behinderteneinrichtungen und Schulen durchführen. Das freut mich persönlich besonders, weil mir die Nachwuchsarbeit für die Hilfsorganisationen besonders am Herzen liegt. Für mich war das mein persönliches Highlight des Jahres, dass wir hier endlich wieder aktiv werden konnten.*

*Daher wieder das große Dankeschön an all die Helfer – ob vor Ort oder im Hintergrund! Jede investierte Minute der Freizeit unserer Mitglieder ist wertvoll und ein echtes Vorbild für die Arbeit im Ehrenamt. Ohne diese Hilfe wäre „Museum“ nicht möglich.*

*Ich wünsche Ihnen einen gesunden und erfolgreichen Jahres-„Endspurt“. Nur wenige Wochen trennen uns vom letzten geöffneten Wochenende der Saison am 07./08.12.2024.*

*Ihr Alexander Süsse, Vorsitzender*

#### **Rolf Schamberger im Ruhestand**

Wer kennt ihn nicht in der Feuerwehrmuseums-Landschaft? Rolf Schamberger, Leiter des Deutschen Feuerwehrmuseums in Fulda wechselte nach fast 30-jähriger Dienstzeit in den Ruhestand.

Danke an Rolf Schamberger für seine Begleitung des Feuerwehrmuseums Bayern!



*Rolf Schamberger beim Vortrag über die Geschichte der Deutschen Feuerwehrtage an einer feuerwehrgeschichtlichen Tagung im Deutschen Feuerwehrmuseum in Fulda im Frühjahr 2022.*

Feuerwehrmuseum Bayern e.V. Duxerstr. 8 D-84478 Waldkraiburg Tel. +49 (0) 8638 / 8841-112  
[info@feuerwehrmuseum.bayern](mailto:info@feuerwehrmuseum.bayern)

Öffnungszeiten Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr vom 29.03.2024 bis Anfang Dezember 2024  
Führungen bitte mindestens 2 Wochen zuvor anmelden unter [gruppe@feuerwehrmuseum.bayern](mailto:gruppe@feuerwehrmuseum.bayern)

Vereinsvorsitzender Alexander Süsse – 2. Vereinsvorsitzende Dr. Jörg Bauer + Helmut Grimm – Historischer Leiter Markus Zawadke – Schriftführer Edi Kyber + Jasmin Erler – Kassenwart Vera Hildebrandt

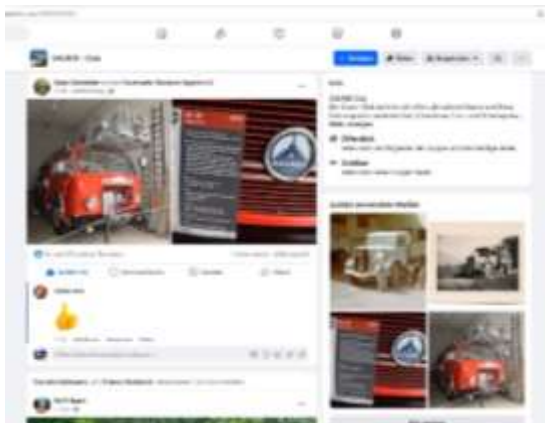
Der Newsletter erscheint zum Quartalswechsel, ViSdP Alexander Süsse, Verfasser Klaus Fischer

Er hat uns unterstützt bei der Aufnahme in die damalige @gfm, die Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehrmuseen. Auf Vorschlag von Schamberger ist unser Kurator Markus Zawadke im November 2023 zum stellvertretenden Sprecher des DFV-AK Feuerwehrmuseen, dem Arbeitskreises Feuerwehrmuseen des Deutschen Feuerwehrverbandes gewählt worden.

Eine Doppelspitze leitet künftig das gemeinsame Museum des Deutschen Feuerwehrverbandes und des THW: Zum einen der Kunsthistoriker Dr. phil. Michael Rüffer. Er ist vielen bekannt aus seiner früheren Tätigkeit als hauptberuflicher Redakteur und Fotograf des Feuerwehr-Magazins. Zum anderen Bernd Müller-Strauß. Er kommt von der THW-historischen Sammlung. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen den Museen!

### Presseschau

Aufgefallen ist uns in den Sozialen Medien ein Facebook-Post des Saurer-Clubs aus der Schweiz vom 21.8.2024. Auf deren Facebook-Kanal sind über 16.000 Follower angemeldet. Im August war ein Saurer-Fan zu Besuch im Museum und postete anschließend ein Foto der bei uns ausgestellten Drehleiter.



Diese DL 30 baute die Firma Metz 1973 für die Feuerwehr Chur auf einem rechtsgelenkten Saurer Frontlenker-Fahrgestell 5DF auf. Von 1999 bis 2019 lief sie dann im Fürstentum Liechtenstein bei der Feuerwehr Eschen. In das Museum kam sie als Leihgabe unseres Partners „Die Drehleiter-Werkstatt Beitel & Stier“ aus Kandel.

### Besucherguppen

Das Museum wird multikontinental! Im Juli besuchte uns eine Gruppe der „6. Feuerwehrkompanie der Stadt Los Angeles“ aus Chile. Sie war zu Gast bei der Feuerwehr Weidach im Landkreis TÖL. Die Führung erfolgte auf deutsch und ihr Betreuer aus Weidach übersetzte ins spanische. Einige der Chilenen verstanden die Führung auch, weil ihre Feuerwehr von ihren Vorfahren – das waren deutsche Einwanderer – gegründet wurde.



*Die Gästegruppe aus Chile zusammen mit unserem Museumsführer Klaus Fischer (links)*

Lisa und Daniel aus den USA haben auf dem Weg in ihre Flitterwochen Station in unserem Museum gemacht und bekamen eine Führung. Lisa ist Paramedic und Daniel als Feuerwehrmann am Airport Santa Barbara tätig.

Für internationale Besucher können wir gerne auf Voranmeldung Führungen auf englisch anbieten.

Dieses Jahr bekommen wir immer häufiger Besuch von Feuerwehren, die auf ihrem Vereinsausflug Station in unserem Museum machen. Das freut uns sehr! Standen in den letzten Jahren meist zwei bis drei Führungen im Monat an, so haben wir derzeit eher zwei Führungen pro Wochenende, manchmal auch drei oder vier. Selbst in den Schulferien kamen Besuchergruppen. Und wir hatten im Sommer viele Besuche von Urlaubern, die auf dem Weg in die Ferien oder während ihres Aufenthaltes in Südbayern einen Abstecher zum Museum machten.

Alle Führer sind ehrenamtlich tätig – neben Familie, Beruf sowie ihrem Engagement in der Feuerwehr – und wohnen auch nicht in der näheren Umgebung von Waldkraiburg. Daher bitten wir Gruppen sich frühzeitig vorab zur Terminabsprache anzumelden unter [gruppe@feuerwehrmuseum.bayern](mailto:gruppe@feuerwehrmuseum.bayern)

Im September kam Besuch aus Oberösterreich. Das Redaktionsteam der historischen Schriftenreihe des Oberösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes hatte eine Besprechung mit dem Fachbereich Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte des LFV Bayern. Ein Programmpunkt war eine Führung durch das Museum. Die Gäste zeigten sich beeindruckt von dem Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder des Museums. Der LFV Bayern berichtete am 23.09.2024 über das Ereignis unter „Aktuelles“.

### **Teilnahme an Veranstaltungen**

Am 18. und 19.9.2024 fand in Kempten der Kongress Zentrum Führung im Bevölkerungsschutz (ZFBS) statt. Der Werkfeuerwehrverband Bayern stellte dankenswerterweise das Roll-Up des Museums an seinem Stand auf.

Das Museum zeigte Präsenz bei einigen Feuerwehrfesten im Juli. Ganz beliebt ist der Alarmvorwagen – damalige Bezeichnung für den Kommandowagen – der BF München auf dem legendären BMW „Barockengel“. Gebaut wurde er 1964.



*Am Jubiläum der Abteilung Riem der Freiwilligen Feuerwehr München waren im Juli der Kdow und von einem Museumsmitglied der RW 1 mit dabei.*

Am Wochenende zuvor stellte das Museum beim Tag der Offenen Tür der Abteilung Forstenried der FF München eine Münchner DLK 23-12 in niedriger Bauart und auch den RW 1 aus.



*Das jüngere TLF 24/50 des Museums (ehemals FF Holzkirchen) fuhr an einem Wochenende gleich zu zwei Festen. Zuerst war es zusammen mit dem BMW „Barockengel“ in Haar (Landkreis M) zur 150-Jahr-Feier.*



*Von Haar aus ging es direkt ins Oberallgäu zur Oldtimerrundfahrt bei der FF Börwang. Hier steht er morgens an der Meldestelle zusammen mit zwei Magirus Rundhaubern, einem TLF 15 und einem TLF 16.*

#### **Bibliothek**

Das Feuerwehrmuseum Stuttgart hat seine Bestände gesichtet und uns diejenigen Festschriften übergeben, die von Bayerischen Feuerwehren stammen. Herzlichen Dank für die 158 Schriften! Die Inventur zeigt, zwei Drittel davon kannten wir bislang nicht. Nun stammt die älteste Festschrift in unserem Bestand aus dem Jahr 1950. Damals feierte die FF Bamberg ihr 90-jähriges Bestehen.

Daher die Anregung, wer Festschriften abgeben möchte – bevorzugt von Feuerwehren aus Bayern – bevor sie entsorgt werden, bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

#### **Oldtimertermine**

Das Veranstaltungsjahr neigt sich dem Ende entgegen. Im nächsten Jahr dürfen wir uns wieder auf viele interessante Feuerwehr-Oldtimertreffen freuen. Daher die Bitte: senden sie uns ihre Ankündigung. Und wenn Sie Termine kennen, wo wann was stattfinden wird, informieren Sie uns. Am einfachsten per eMail an [info@feuerwehrmuseum.bayern](mailto:info@feuerwehrmuseum.bayern)

Der nächste Newsletter des Feuerwehrmuseum Bayern wird zum Jahresbeginn 2025 erscheinen.

- Wenn Sie nun neugierig geworden sind, besuchen Sie das Feuerwehrmuseum Bayern!
- Wenn Ihnen das Feuerwehrmuseum Bayern gefällt, erzählen Sie es weiter!
- Wenn Sie den Newsletter auch künftig erhalten wollen, können Sie sich auf die Empfängerliste setzen lassen: [newsletter@feuerwehrmuseum.bayern](mailto:newsletter@feuerwehrmuseum.bayern)
- Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese kostenlos abbestellen: [Abmelden](#)